

Zypresse (*Cupressus sempervirens*)

Aufrecht und gerade steht sie da, schnörkellos zeigt sie direkt in den Himmel: die Zypresse.

Und so wie die Zypresse selbst ist, so ist auch das in ihr enthaltene ätherische Öl: Es ist geradlinig, gar nicht verspielt und genau das Richtige, wenn man es nicht schafft, seine Ideen in Taten umzusetzen. Dieses Öl bringt uns in die Realität zurück und hilft uns, aus der Traumwelt ins reale Leben zurückzukehren. Man könnte fast meinen, es will uns sagen "reiß Dich doch zusammen".

Das Zypressenöl

Aber natürlich hat das ätherische Öl der Zypresse auch einen für sie typischen Duft, der mich immer etwas an Friedhof und Beerdigung erinnert.

Tatsächlich stehen in den südlichen Ländern auf Friedhöfen oftmals Zypressen, was wohl daran liegt, dass die Zypresse immergrün ist und ein Zeichen für das ewige Leben darstellt. Früher, und auch heute noch, galt die Zypresse als ein heiliger Baum. Sie wurde an Tempeln angepflanzt, oder auch in Palästen. Bei den alten Römern und bei den alten Griechen war sie ein Symbol des Todes und der Trauer. In der christlichen Religion gilt die Zypresse als Zeichen des ewigen Lebens.

Das ätherische Öl der Zypresse ist, wie schon erwähnt, sehr geradlinig, es hilft uns zu konzentrieren und uns auf das Wichtige zu beschränken. Man kann seine Gedanken besser sammeln und einordnen und es bewahrt uns davor, uns in Nebensächlichkeiten zu verlaufen.

Zudem schenkt der Duft der Zypresse und des in ihr enthaltenen Öls Trost, wenn ein lieber Mensch verstorben ist. So tröstet das Öl, wenn man viel weinen muss, zum Beispiel nach einer Trennung oder einem Todesfall, es stärkt unsere Nerven und baut uns wieder auf.

Das Öl hilft uns aber auch dabei, uns zu konzentrieren, und es bringt uns auf den Boden der Tatsachen zurück, wenn wir zu übermütig werden.

Das ätherische Öl der Zypresse hilft zudem bei einem schwachen Bindegewebe, da es eine zusammenziehende und stärkende Wirkung hat. So hilft es auch bei Krampfadern oder auch bei Hämorrhoiden.

In der Aromatherapie verwendet man das Zypressenöl gerne zusammen mit Zitronenöl oder Geranienöl.

Das ätherische Öl ist schleimlösend und löst Krämpfe, man kann es deshalb auch gut bei Husten und Erkältungen einsetzen. Heutzutage verwendet man es auch bei Bronchitis oder Keuchhusten. Das ätherische Öl ist antibakteriell und hilft gegen Infektionen, es erweitert die Bronchien und kann gut in Duftlampen, als Einreibung für den Rücken oder die Brust oder in einem Vollbad verwendet werden.

Das Zypressenöl gleicht den Hormonhaushalt aus, es findet deshalb bei Prostataerkrankungen oder bei Zysten an den Eierstöcken Verwendung. Dazu verwendet man das Öl in Form einer Einreibung oder als Zusatz in ein Vollbad.

Das Öl der Zypresse stillt Blutungen und hilft dabei, dass Wunden schneller verschlossen werden, man kann es auch bei einer zu starken Menstruationsblutung verwenden.

Wenn Sie unter Schweißfüßen leiden, so können Fußbäder mit dem Öl helfen. Sie sollten dann zudem die Füße mit einer Salbe, der Sie Zypressenöl zugeben, verwenden.

Zypressenöl unterstützt den Kreislauf, wirkt erfrischend, harmonisierend, wohltuend im Winter, hilft der Verdauung, pflegt fettige und reife Haut.

Wenn Sie unter Akne leiden, kann das Öl der Zypresse ebenfalls wunderbare Hilfe leisten. Es hat eine adstringierende Eigenschaft und kann außerdem auch bei Cellulitis helfen.

Steckbrief von Zypresse

Herstellung

Wasserdestillation der Früchte und Zweigspitzen.
70-100 kg ergeben 1 l Öl.

Zypressenöl Inhaltsstoffe

U.a. Sylvestren, Sabinol, Pinen, Camphen, Cymen

Wirkung von Zypressenöl auf die Seele

Hilft, sich auf das Wesentliche im Leben zu konzentrieren.
Ist ein Tröster bei Kummer und Leid.

Affirmation

Ich fühle mich sicher, stark und mit der Erde verbunden.

Zypressenöl harmoniert mit:

Benzoe, Bergamotteöl, Cistrose, Geranie, Lavendelöl, Limette, Mastix, Meerkiefer, Muskatellersalbeiöl, Myrte, Orangenöl, Verbena, Wacholderöl, Zitronenöl

Element

Sternzeichen

Erde

Waage

HeilsteinDer zugehörige Stein ist der **schwarze Onyx**.**Duftwirkung**

Holzig, würzig, warm

Therapeutische Eigenschaften

Antirheumatisch - verhindert und / oder lindert rheumatische Schmerzen und Schwellungen

Antiseptisch - hilft gegen Keime und Krankheitserreger

Antiinfektiös

Abschwellend

Krampflösend - lindert Spasmen und Krämpfe

Adstringierend

Entzündungshemmend - lindert Entzündungen und kühlt

Stärkt das Nervensystem

Emotionale und energetische Eigenschaften

Beruhigt übermäßiges Denken und Sprechen

Reinigt sowohl psychisch und physisch

Erleichtert wichtige Lebens-Übergänge

Hilft bei Trauer oder Trauma

Beruhigt, wenn man von Gefühlen überwältigt ist

Anwendungsbereiche von Zypresse**Innere Anwendung von Zypresse**

Antiseptisch
Bettnässen
Gefäßverengend
Grippe
Hämorrhoiden
Husten
Keuchhusten
Krampflösend
Menopause
Reizbarkeit
Rheuma
Stimmverlust
Venenstärkend

Dreimal täglich zwei bis vier Tropfen mit einem Kaffeelöffel Honig vermischt in ein Glas lauwarmes Wasser oder Kräutertee geben.

Äußere Anwendung von Zypresse

Keuch- und Krampf husten
Zahnfleischentzündung
Cellulitis
Innere Unruhe
Gereiztheit
Ziellosigkeit
Mangelnde Zentrierung
Melancholie
Mangelndes Selbstvertrauen
Hoffnungslosigkeit
Trauer
Emotionales Chaos
Reguliert den weiblichen Hormonhaushalt
Menstruationsbeschwerden
Starke Blutungen und Beschwerden im Klimakterium
Krampflösend im Bereich der Bronchien
Asthma
Keuchhusten
Stark adstringierend
Ödeme
Schwaches Bindegewebe
Krampfadern
Stillt Zahnfleischbluten
Stillt Nasenbluten
Fettige Haut
Akne
Pickel

Anwendung

- Akne
- Energiesigkeit
- Fette Haut
- Fettige Haare und Schuppen
- Fußschweiß
- Innere Unruhe zerrüttete Nerven
- Konzentrationsschwäche
- Krampfadern
- Krampfartiger Husten und Keuchhusten
- Schwaches Bindegewebe
- Übermäßige Schweißproduktion
- Weinkrämpfe
- Zahnfleischbluten
- Cellulitis
- Zu starke Menstruation und Wechseljahrsbeschwerden

Körperliche Wirkung

- Adstringierend
- Antiallergisch
- Antibakteriell
- Antiinfektiös
- Bronchien erweiternd
- Hämorrhoiden
- Hormonregulierend
- Husten
- Hustenreiz stillend
- Keuchhusten
- Krampfadern
- Lymphfluss anregend
- Ödeme
- Pankreasinsuffizienz
- Prostatahyperplasie
- Schleimlösend
- Schweißhemmend
- Spastische Bronchitis

Psychische Wirkung

- Gedankenflucht
- Harmonisierend
- Konzentrationsfördernd
- Konzentrationsstörungen
- Nervenstärkend
- Schwächezustände
- Stressbedingte Erschöpfung
- Trauer
- Verlustangst

Wirkung auf die Haut

- Abszess
- Adstringierend
- Akne
- Antiallergisch
- Antiseptisch
- Cellulitis
- Couperose
- Desodorierend
- Fettige Haut
- Gefäßstärkend
- Hautstraffend
- Schweißhemmend
- Übermäßige Schweißbildung (besonders Füße)

Anwendungsmöglichkeiten

Zum Gurgeln, als Hämorrhoidenpräparat, Cellulitispräparat oder in Massageöl einige Tropfen verwenden.

Vier bis fünf Mal täglich einige Tropfen auf das Kopfkissen bei Keuchhusten und Hustenkrämpfen.

Duftlampe

In der Duftlampe wirkt sich Zypressenöl sehr gut auf die Atemwege aus. Seelisch-geistig hilft es neben den oben beschriebenen Wirkungen auch, um bei Niedergeschlagenheit wieder optimistisch zu werden. Es tröstet und auch bei Kummer.

Im Sommer vertreibt Zypressenöl in der Duftlampe Moskitos aus dem Schlafzimmer; selbst Hundeflähe nehmen vor dem Duft Reißaus.

Badezusatz

Als Badeöl zubereitet, kann Zypressenöl zugleich entspannen und erfrischen. In einem Fußbad hilft es gegen Schweißfüße, in einem Sitzbad bei Harninkontinenz.

Inhalation

Bei nächtlichen Hustenanfällen geben Sie 2-3 Tropfen Zypresse pur auf das Kopfkissen und atmen den Duft so tief wie möglich ein.

Hautpflege

Auf die Haut wirkt Zypressenöl zusammenziehend und besänftigend. Es bewährt sich bei fetter, öliger Haut und

Massageöl

Die zusammenziehende Wirkung von Zypressenöl macht es zu einem idealen Massagemittel für schwaches

Akne sowie bei Ekzemen. Besonders effektvoll sind Kombinationen mit Römischer Kamille (gegen Entzündungen), Wacholderbeere und Zedernholz (blutreinigend und die Talgproduktion reduzierend).

Bindegewebe.
Zutaten: 5 Tropfen Zypresse, 4 Tropfen Wacholder und 3 Tropfen Rosmarin auf 30 ml Mandelöl und 20 ml Hagebuttenkernöl.

Rezeptidee - Bei Krampfhusten

2 Tropfen Zypresse
1 Tropfen Weihrauch
1 Tropfen Opoponax
Mischen und auf ein Taschentuch tropfen. Dann einige Minuten tief einatmen.

Vorsicht

Zypressenöl darf von Epileptikern und von Menschen, die zu Bluthochdruck neigen, nicht genommen werden.

Das Zypressenöl hat eine starke hormonelle Wirkung und sollte deswegen nicht während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit verwendet werden.